

Mo, 9. Nov. 2009

Aachener Zeitung - Stadt / Lokales / Seite 12

Die Fusion maßgeblich gestaltet

Paul Rosen, ehemaliger Sparkassenchef, wird heute 80 Jahre alt

Aachen. Paul Rosen, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aachen, wird am heutigen Montag 80 Jahre alt. Er gehörte zu den Architekten des Zusammenschlusses von Stadt- und Kreissparkasse. Seit 1995 im Ruhestand, war er fast 45 Jahre lang in der Sparkassenorganisation erfolgreich tätig.

So wurde er 1964 Vorsitzender bei der Kreissparkasse Monschau. 1972 kam Rosen als Vorstandsmitglied zur Stadtparkasse Aachen, deren Geschicke er fortan entscheidend beeinflusste. Die Fusion mit der Kreissparkasse zum 1. Januar 1993 hat er maßgeblich gestaltet. Seine unternehmerische Weitsicht und seine Führungsqualitäten leisteten ihm dabei gute Dienste.

Besondere Verdienste hat sich der nun 80-Jährige bei der Wirtschaftsförderung in der Region erworben. Mit seiner Unterstützung und seinen konzeptionellen Anregungen sind wichtige Einrichtungen entstanden. So hatte er wesentlichen Anteil an der Gründung der Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer (Agit). Er gehörte 1988 zu den Mitbegründern einer Unternehmensbeteiligungsgesellschaft für die Regionen Aachen, Krefeld und Mönchengladbach, die damals Pilotfunktion in der Sparkassenlandschaft hatte.

Sein fachlicher Rat und seine Erfahrungen waren weithin geschätzt. So war er unter anderem Mitglied der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer und gehörte verschiedenen Aufsichtsräten von gemeinnützigen Wohnungsbau- und Wirtschaftsförderungsgesellschaften an. Als Vorsitzender des Arbeitgeberverbands der Sparkassen in der Bundesrepublik gestaltete er über viele Jahre hinweg die Tarifpolitik im Sparkassenbereich. Ausgezeichnet wurde er unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande.